




Übung Relativer Zinssatz – vermehrtes Kapital

Aufgabe 1

Bearbeite die folgenden Geschäftsfälle und Aufgaben bei Winter Möbelbau:

1. Herr Winter hat bei der Sparbank einen Kredit und einer Laufzeit von 110 Tagen aufgenommen. Vereinbarungsgemäß werden 5,11 % p.a. Zinsen am Ende der Laufzeit fällig und 61.330,16 € vom Kontokorrentkonto abgebucht. Ermittle die Höhe des aufgenommenen Kredites und der Zinsen.
2. Winter Möbelbau erhielt von der Sparbank einen Kredit und einer Laufzeit von 70 Tagen zu einem Zinssatz von 8,76 % p.a. Nach Abzug der Zinsen werden 26.054,80 € auf unserem Geschäftskonto gutgeschrieben. Herr Winter möchte von dir die Höhe unserer Bankverbindlichkeit und der Zinsen wissen.
3. Bei der Sparbank wurde vom 26. April bis zum 12. November ein Kredit aufgenommen und einschließlich 11,68 % p.a. Zinsen getilgt. Die Banklastschrift belief sich auf 8.937,60 €. Wie hoch sind die Kreditsumme und die einbehaltenen Zinsen?
4. Herr Winter hat vom 10. Februar bis zum 20. Juli bei der Sparbank einen Kredit aufgenommen. Vereinbarungsgemäß werden bei der Auszahlung sofort 4,38 % p.a. Zinsen abgezogen und 13.436,96 € ausbezahlt. Herr Winter möchte von dir die Höhe unserer Bankverbindlichkeit und der Zinsen wissen.
5. Winter Möbelbau erhielt von der Sparbank einen Kredit und einer Laufzeit von 150 Tagen zu einem Zinssatz von 7,30 % p.a. Am Ende der Laufzeit werden einschließlich der Zinsen 38.419,00 € von unserem Geschäftskonto abgebucht. Herr Winter möchte von dir die Höhe unserer Bankverbindlichkeit und der Zinsen wissen.
6. Herr Winter erhält von der Sparbank einen Kredit mit 5,7 % p.a. Zinssatz und einer Laufzeit von 6 Jahren. Nach Abzug des Disagios werden 96 % der Kreditsumme, also 105.696,00 € auf unser Konto überwiesen. Bilde den entsprechenden Buchungssatz.
7. Der Schuldendienst für ein Darlehen mit einer Laufzeit von 18 Monaten über 19.800,00 € bei der Sparbank setzt sich wie folgt zusammen: 1.100,00 € Tilgung und 5,9 % p.a. Zinsen für den Monat November, Zahlung per Banklastschrift. Bilde den Buchungssatz für diesen Vorgang.
8. Für eine Ausgangsrechnung mit einem Zahlungsziel von 30 Tagen und einem Rechnungsbetrag in Höhe von 11.364,50 € wurde nach 58 Tagen noch kein Zahlungseingang registriert. Dem Kunden werden daher 40,00 € Mahngebühren und 8,12 % p.a. Verzugszinsen berechnet. Bilde den entsprechenden Buchungssatz.

9. Wir haben Schleifpapier im Wert von 2.610,00 € netto, abzüglich 29 % Mengenrabatt auf Ziel gekauft. Als Zahlungsziel wurden 45 Tage angegeben.
- 9.1 Bilde den Buchungssatz beim Eingang der Rechnung.
- 9.2 Nach 71 Tagen wurde die Rechnung noch immer nicht überwiesen. Uns werden daher 40,00 € Mahngebühren und 8,12 % p.a. Verzugszinsen berechnet. Bilde auch hierzu den entsprechenden Buchungssatz.
- 9.3 Bilde den Buchungssatz für die Überweisung der gesamten Verbindlichkeit an den Lieferer.
10. Herr Winter benötigt für 210 Tage einen Kredit über 37.800,00 €. Die Sparbank bietet uns einen Zinssatz von 7,80 % p.a. mit 4,50 % Disagioabzug bei Auszahlung. Die OG Direktbank hat uns ein Vergleichsangebot zu einem effektiven Zinssatz von 16,61 % gemacht.
- 10.1 Ermittle, ob der effektive Zinssatz der Sparbank für uns günstiger ist.
- 10.2 Bilde den Buchungssatz für die Auszahlung des Kredites bei der Sparbank.
- 10.3 Bilde den Buchungssatz, wenn nach 90 Tagen 16.200,00 € Tilgung und die Zinsen für diesen Zeitraum von Winter Möbelbau an die Sparbank überwiesen werden.
11. Die Vertriebsabteilung der Firma Winter Möbelbau muss für einen Stammkunden ein Angebot für 2.000 Blumentöpfe erstellen. Es wird mit folgenden Werten kalkuliert: 1 % Skonto innerhalb von 7 Tagen; 12 % Gewinn; 12 % Stammkundenrabatt; Selbstkostenpreis 3,55 € pro Stück.
- 11.1 Herr Winter bittet dich, den Listenverkaufspreis für dieses Angebot zu berechnen.
- 11.2 Der Kunde akzeptiert unser Angebot und kauft am 05. Februar 20... auf Rechnung. Bilde den erforderlichen Buchungssatz.
- 11.3 Bilde den Buchungssatz, wenn der Kunde die Rechnung am 11. Februar 20... per Sofortüberweisung begleicht.

Informationen zu deinem Unternehmen Winter Möbelbau (WM) in Regensburg	
Inhaber:	Hans Winter e.K.
Fertigerzeugnisse:	Betten, Sofas, Nachttische, Regale, Tische, Esstische, Stühle
	
Werkstoffe	
Rohstoffe	Spanplatten, Buchenholz, Leder, Baumwollstoffe, OSB-Platten, Fichtenlatten, Kantholz
Fremdbauteile	Holzgriffe, Scharniere, Metallgriffe, Schrankfüße
Hilfsstoffe	Holzleim, Schrauben, Nägel, Holzfarbe, Klarlack, Nieten
Betriebsstoffe	Schmieröl, Schleifpapier, Polierpaste, Maschinenfett, Benzin, Dieseltreibstoff
Handelswaren	Holzpflegeöl, Sitzkissen, Tischdecken, Dekorationsartikel, Kissenüberzüge, Blumentöpfe, Stehlampen